

Gottesdienst im Freien in Kappis

NEUFFEN-KAPPISHÄUSERN (pm). Die steigenden Inzidenz-Zahlen sind auch für den Dettinger Gemeindeteil Kappishäusern eine große Herausforderung, da in der dortigen Michaelskirche mit Abstandsregeln nicht ausreichend Plätze vorhanden sind. Deshalb findet der Gottesdienst am kommenden Sonntag, 2. Mai, in Kappishäusern kurzfristig wieder um 11 Uhr vor dem Gemeindehaus Kappishäusern in der Brunnenstraße statt. Die Besucher sind an diesem Sonntag mit dem Namen Kantate zum Singen eingeladen. Die Predigt in diesem Gottesdienst hält Prädikant Frieder Hils. Auf der Wiese gegenüber dem Gemeindehaus ist ausreichend Platz vorhanden, sodass der Mindestabstand eingehalten werden kann. Einige Sitzplätze werden auf dem Parkplatz vor dem Gemeindehaus bereitgehalten.

Aus dem Polizeibericht

Kollision unter Radfahrenden

NÜRTINGEN (Ip). Eine Kollision unter zwei Radfahrenden hat sich am Mittwochmittag in Nürtingen ereignet. Kurz vor 15.30 Uhr übersah ein 27-Jähriger, der mit seinem Rad auf der Tiefenbachstraße unterwegs war, eine am rechten Straßenrand haltende, 60 Jahre alte Frau und kollidierte mit deren Zweirad. Daraufhin stürzten beide Personen zu Boden. Aufgrund der dabei erlittenen Verletzungen wurden sie vom Rettungsdienst in umliegende Kliniken gebracht.

Weitere Polizeimeldungen finden Sie auf www.ntz.de unter der Rubrik „Blaulicht“

Dealer in Haft

LANDKREIS ESSLINGEN (Ip). Unter dem dringenden Verdacht des gewerbsmäßigen Drogenhandels ist am Dienstag ein 36 Jahre alter Mann festgenommen worden. Er befindet sich in Untersuchungshaft. Der Festnahme waren Ermittlungen einer Rauschgiftermittlungsgruppe der Kriminalpolizei vorausgegangen, nachdem der Mann bereits im Februar ins Visier der Kriminalbeamten geraten war. Erste Hinweise, wonach der Mann mit Betäubungsmitteln handeln soll, konnten durch die Ermittler erhärtet werden. Die Staatsanwaltschaft Stuttgart erwirkte daraufhin einen richterlichen Durchsuchungsbeschluss für die Wohnung des Beschuldigten, der am Dienstag vollstreckt wurde. Über 100 Gramm Kokain, mehr als 600 Gramm Amphetamin, geringe Mengen an Ecstasy-Pillen, MDMA und Marihuana sowie über 4000 Euro mutmaßliches Dealergeld beschlagnahmte die Polizei in der Wohnung im Landkreis Esslingen. Der Tatverdächtige wurde am Mittwochmittag dem Hafttrichter vorgeführt. Dieser erließ den von der Staatsanwaltschaft Stuttgart beantragten Haftbefehl und ordnete die Untersuchungshaft an.

Lokale Kultur

„Die Gitarrenfestspiele finden statt“

Ungeachtet coronabedingter Unwägbarkeiten will der Gitarrenkreis Nürtingen das Traditions-Festival am 31. Juli eröffnen

VON VOLKER HAUSSMANN

NÜRTINGEN. In drei Monaten, am Samstag, 31. Juli, beginnen die Internationalen Gitarrenfestspiele, die im letzten Jahr coronabedingt verschoben werden mussten, mit einem großen Eröffnungskonzert. So steht es im Programm der Festspiele und so bestätigt es auf Nachfrage unserer Zeitung auch Dr. Herbert Glöckle, der organisatorische Leiter der Festspiele. „Es gibt zwar in diesen Zeiten keine stabilen Parameter, keine Sicherheiten, aber wir gehen nach wie vor davon aus, dass am 31. Juli die Festspiele starten“, so Glöckle.

Eine Woche lang, bis zum Samstag, 7. August, wird es in Nürtingen voraussichtlich also wieder Gitarrenmusik geben. 15 Konzerte stehen auf dem Programm, international bekannte Saitenkünstler wie David Russell und das Los Angeles Guitar Quartet stehen auf der Liste der auftretenden Künstler, die ohne Ausnahme dieselben sind, die schon bei den Festspielen 2020 hätten auftreten sollen. Kurse und Workshops für Gitarrenenthusiasten aus nah und fern werden wieder angeboten und die gefragten Wettbewerbe für fortgeschrittene und Nachwuchsgitarriken sind auch wieder ausgeschrieben. Ungeachtet dessen zeichnet sich ab, dass die Gitarrenfestspiele des Jahres 2021 etwas Besonderes sein werden.

Mit einiger Wahrscheinlichkeit darf man davon ausgehen, dass Konzerte



Ein Bild aus einer anderen Zeit: So wie bei den Gitarrenfestspielen 2018 wird es dieses Jahr nicht werden.

Archiv-Foto: Holzwarth

nicht wie bisher in der mit rund 270 Zuhörern gefüllten Kreuzkirche stattfinden werden. Alle Konzerte werden wohl im Großen Saal der Stadthalle unter Beachtung der Corona-Regeln – sprich mit ausreichendem Abstand – über die Bühne gehen. Glöckle hofft, dass dann wieder um die 180 Zuhörer pro Konzert in den Saal, der bei voller Auslastung 800 bis 900 Besucher verkraftet, eingelassen werden dürfen. So viele waren es beim Konzert des Gitarrenkreises im vergangenen September. Dass dann alle Künstler verstärkt spielen werden, versteht sich von selbst. Dieser technische Mehraufwand wird sich auf die Kosten auswirken.

Eine Förderzusage des Bundes in fünfstelliger Höhe hilft viel

Höhere Kosten und weniger Zuhörer – der Gitarrenkreis sieht dennoch kein Finanzierungsproblem, wie Glöckle sagt: „Wir haben vom Bund eine Förderzusage aus dem Programm ‚Neustart Kultur‘. Der fünfstelligen Betrag erlaubt es uns, betriebswirtschaftlich unter entspannteren Bedingungen zu arbeiten.“ Es sei insofern nicht zwingend notwendig, alle Konzerte voll zu bekommen. „Die Künstlergagen sind auch bei kleinerer Auslastung zum großen Teil abgesichert.“ Überdies verfüge der Verein noch über Rücklagen; ohnehin werden die Festspiele traditionell von der Stadt Nürtingen großzügig finanziell unterstützt.

Um trotz Platzbeschränkung möglichst vielen Zuhörern einen Konzertbesuch zu ermöglichen, sind laut Festspielleiter Glöckle Überlegungen im Gange, verkürzte Konzerte anzubieten, diese dann aber am Konzertabend zwei Mal hintereinander. „Das hängt von der Nachfrage ab.“ Entsprechende Vorgespräche seien bereits geführt worden, die Künstler würden mitmachen. „Die Musiker sind flexibel“, so Glöckle. „Weltweit sind derzeit ja keine Konzerte möglich. Die haben richtig Lust wieder zu spielen.“

Selbst für den Fall, dass auch in drei Monaten noch keine Veranstaltungen vor Publikum stattfinden können, hat der Gitarrenkreis vorgesorgt. „Reine Geisterkonzerte ohne Zuhörer sind zwar nicht unser Ziel. Wir haben uns aber für das Streaming von Konzerten das notwendige Equipment besorgt“, so Glöckle. Es gebe Überlegungen, Konzerte digital aufzuzeichnen und dann ins Netz zu stellen. An Live-Streaming sei aber wegen des damit verbundenen technischen Aufwands nicht gedacht.

Mit Wehmut erinnert man sich an die zahlreichen jungen Gitarristen, die aus aller Welt nach Nürtingen kamen, um dort großartige Künstler live zu erleben und bei ihnen Meisterkurse belegen zu können. Anmeldungen habe man bisher deutlich weniger als sonst, sagt Glöckle. „Da ist eine Zurückhaltung spürbar, für die ich volles Verständnis habe.“ Die Kurse und Workshops könnten gegebenenfalls in kleinerem Rahmen stattfinden oder eventuell auch online angebo-

ten werden. Als positiv empfindet er es, dass alle Beteiligten – Hotels und die Stadt – bemüht seien, einvernehmlich Lösungen zu finden, zum Beispiel im Hinblick auf Stornofristen.

An Unwägbarkeiten herrscht gleichwohl kein Mangel. So ist heute noch nicht absehbar, welche der vielen aus dem Ausland kommenden Künstler in drei Monaten einreisen dürfen. Der Star des Abschlusskonzerts, Yamandu Costa, zum Beispiel, kommt aus Brasilien. „Auch darauf haben wir uns eingerichtet“, sagt Glöckle. „Zu den angegebenen Zeiten wird ein hochwertiges Konzert stattfinden. Unsere künstlerischen Festspielleiter Katrin Klingenberg und Sebastián Montes sorgen gegebenenfalls für Ersatz.“

Einen Kartenvorverkauf im klassischen Sinne gibt es diesmal nicht. Man kann für Konzerte per E-Mail an office@gitarre-nuertingen.de Karten reservieren. Diese bezahlt man erst, wenn man sie am Konzertabend abholt, geht also keinerlei finanzielles Risiko ein. Festspielleiter Glöckle appelliert deshalb an alle Interessierten, rechtzeitig Konzertkarten zu reservieren, zumal die Zahl der Plätze voraussichtlich begrenzt sein wird. Für den Gitarrenkreis wäre es zudem ein positives und Hoffnung machendes Signal, dass die Traditionsveranstaltung auch in diesem Jahr zu einem Erfolg werden kann.

■ Alle Informationen rund um die Gitarrenfestspiele findet man im Internet unter www.gitarre-nuertingen.de.

Info

Die Festspielkonzerte

Samstag, 31. Juli, 20 Uhr: Eröffnungskonzert Tango, Salsa & Fandango

Sonntag, 1. August, 11 Uhr: Nürtinger Gitarrenorchester

Sonntag, 1. August, 15 Uhr: Familienkonzert „Der kleine Prinz“

Sonntag, 1. August, 20 Uhr: Doppelkonzert Jeseok Bang und Judicaël Perroy

Montag, 2. August, 20 Uhr: Doppelkonzert Zoran Dukic & Tillman Hoppstock

Dienstag, 3. August, 20 Uhr: Doppelkonzert Matthew McAllister und Duo Joncol

Mittwoch, 4. August, 16 Uhr: Mateusz Kowalski

Mittwoch, 4. August, 20 Uhr: Los Angeles Guitar Quartet

Donnerstag, 5. August, 20 Uhr: David Russell

Freitag, 6. August, 16 Uhr: Michael Langer

Freitag, 6. August, 20 Uhr: Doppelkonzert Björn Colell und Marcin Dylla

Freitag, 6. August, 23 Uhr: Mitternachtskonzert

Samstag, 7. August, 14 Uhr: Konzert Festival-Ensemble

Samstag, 7. August, 20 Uhr: Brasilianischer Abend mit Yamandu Costa

14 Tage
gratis testen!
Endet automatisch

Wichtige Nachrichten ab 19 Uhr Vorabend-E-Paper



Vorabend:

Von Montagabend bis Freitagabend ausgewählte regionale Nachrichten schon ab 19 Uhr lesen!
Das Vorabend-E-Paper ist ab sofort Bestandteil Ihres Digital-Abos.



Erscheinungstag:

Die komplette Ausgabe dann ab 3 Uhr morgens!

Das haben Sie bereits:

Klassik-Abo (Mo-Sa) der Nürtinger Zeitung / Wendlinger Zeitung



Die perfekte Erweiterung:

Ihre Zeitung digital als E-Paper im Web und als App für nur 5,- Euro im Monat zusätzlich



www.ntz.de/e-paper-test
07022/ 94 64 -290
leserservice@ntz.de



Für iOS, Android und PC



Wendlinger Zeitung
Nürtinger Zeitung
Aktuell und lesenswert